

Ehebruch

von Br. Thomas Gebhardt

Lukas 9:23

Er sprach aber zu allen: Wenn jemand mir nachkommen will, so verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich täglich und folge mir nach.

Warum lässt Gott das zu? Warum gibt es Leiden? Die Bibel zeigt uns in diesem Text zwei Dinge, die zu unserer, auch zu Ihrer, Erziehung gut sind? sich selbst verleugnen und JESUS nachfolgen. Sicher werden Sie oft schon gemerkt haben, dass das sich Verleugnen gar nicht so einfach ist und dann manchmal so bedrückend ist wie eine schwere Last.

Wir lesen zum Beispiel in 2.Timotheus 3:12? Und alle, die gottesfürchtig leben wollen in Christus Jesus, werden Verfolgung erleiden?.

Da habe ich eine Frage an Sie: ?Wollen Sie gottesfürchtig leben?? Wenn Sie dies wollen, finde ich das sehr lobenswert. Aber passen Sie auf, die Bibel sagt uns voraus, dass wir ALLE, die wir gottesfürchtig leben wollen, Verfolgung erleiden werden. Ein Mann in unserer Gemeinde beging Ehebruch nicht einmal sondern viele Male, als ich ihn ermahnte und schließlich aus der Gemeinde ausschloss, begann die Verfolgung. Einige sagten, dass ich lieblos, unbarmherzig und vieles andere sei. Was hat JESUS gemacht? Er hat der Frau, die die Pharisäer vor ihn stellten, weil sie im Ehebruch ergriffen wurde, vergeben und gesagt: ?Gehe hin und sündige nicht mehr?! Sehen Sie, wie gut und barmherzig JESUS war. JESUS möchte, dass wir barmherzig sind, aber wenn jemand in der Sünde verharret, so müssen wir nach der Bibel handeln. Wissen Sie, ich habe so gehandelt, weil ich gottesfürchtig sein wollte und die Folge war Verfolgung.

Im 2.Timotheus 2:12 lesen wir dann: ?wenn wir standhaft ausharren, so werden wir mitherrschen; wenn wir verleugnen, so wird er uns auch verleugnen?. Hätte ich, nur weil alle Welt heute Ehebruch und Ehescheidung toleriert und nicht für so schlimm hält, das, was Gottes Wort sagt, verleugnen sollen und diese Sünde einfach tolerieren sollen? Nein, ich wollte nicht den Willen Gottes verleugnen. Andere Pastoren sehen das anders und lassen diesen Mann heute predigen. Das ist eine Schande für Gottes Arbeit.

Die Menschen haben immer einen Weg gefunden, Gottes Volk, insbesondere diejenigen, die gottesfürchtig leben wollen, zu verfolgen, und wir sollten uns nicht wundern, wenn es zu Verfolgung kommt. JESUS hat für uns gelitten, und wir betrachten es als eine Ehre, für Ihn zu leiden, wenn es sein muss. In Apostelgeschichte 5:41 freuten sich die Apostel, dass sie für würdig erachtet wurden, für JESUS zu leiden! JESUS sagt uns, dass wir uns freuen sollen, wenn wir um Seinetwillen leiden, und verspricht uns Lohn im Himmel (Matt 5:12) und im 1.Petrus 4:12-16 lesen wir, dass wir glücklich sein sollen und dass wir uns nicht schämen sollen, wenn wir um JESU willen leiden.

Warum lässt Gott das zu, ist unsere Frage. Da kann ich Ihnen sagen, weil sich Gläubige entschieden haben gottesfürchtig zu leben, und schwere Zeiten inkauf nehmen, weil sie sich wie Mose entschieden haben, mit dem Volk Gottes Bedrängnis zu erleiden, anstatt sich an den Freuden der Sünde zu erfreuen (Hebr 11:25).

Für solche Menschen ist es vielleicht schwer, aber die Bibel sagt, dass sie wirklich gesegnet sind, denn sie haben viele Schätze im Himmel. (Matt 6:19-21)

Sonntag, der 06.02.22

[Römer 8:18](#) sagt: "Denn ich bin überzeugt, daß die Leiden der jetzigen Zeit nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns geoffenbart werden soll.?"

Sind Sie bereit, JESUS nachzufolgen, sich selbst zu verleugnen? Wollen Sie gottesfürchtig leben, dann müssen Sie mit Leiden, mit Verfolgung rechnen.

Es grüßt Sie ganz herzlich und wünscht Ihnen Gottes Segen, Ihr Thomas Gebhardt